



ODENBÜLLER BOTE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
NORDSTRAND - ODENBÜLL

September - November 2011





Liebe Gemeinde auf Nordstrandischmoor und Nordstrand !

„Wir holen uns den Himmel auf Erden!“

Zu diesem Lied von

Xavier Naidoo haben sich die ehemaligen Kinderkonfirmanden auf ihrem diesjährigen Jahrestreffen Gedanken gemacht und ausgetauscht. Himmel auf Erden - was verbinden Sie damit?

Ein Kaffeetrinken umrahmt von einem duftenden Blumen-garten? Den Genuss eines schönen Konzertes in besonderer Atmosphäre? Eine spannende Begegnung mit Menschen, die mit wichtig sind?

Eine liebevolle Umarmung? Lachende Kinder, die in der Sonne spielen? Ich weiß nicht, wann für Sie der Himmel auf Erden zu spüren ist, aber mich irritiert das Wort „holen“. Können wir uns dieses Gefühl holen? Ist es nicht vielmehr ein oft unerwartetes Geschenk, wenn wir mitten im Alltag innehalten und spüren: Ja, jetzt geht es mir ganz tief in der Seele so richtig gut. So fühlt sich der Himmel auf Erden an.

Viel öfter ist es doch so, dass wir uns dieses Erlebnis wünschen, das vermeintliche Ambiente dazu schaffen und das Gefühl sich doch

nicht einstellt. Enttäuschung macht sich breit. Ich hatte es mir doch so schön vorgestellt, alles genau geplant und nun das! Da ist der Wunsch sich den Himmel auf Erden holen zu können nicht aufgegangen. Aber so ist es vielleicht gar nicht gemeint. Wir können aus uns selbst den großen Wurf selten schaf-



fen, aber wir können die Augen offen halten für die kleinen Wunder am Weg. Die kleine Blüte an der Rose, die sich öffnet, der freundliche Blick oder Gruß im Vorbeigehen, die bunten Luftballons der Kinder und das Hilfsangebot eines na-

he stehenden Menschen. Wenn wir offen sind für diese Sonnenstrahlen, dann holen wir uns den Himmel auf Erden und können unseren Mitmenschen solche Lichtblicke weitergeben. Dann kann unsere Seele mit tiefer Freude und Dankbarkeit gefüllt werden, dass wir von Gott so reich versorgt in Frieden leben dürfen.

Mit herzlichen Segenswünschen ,

Ihr

Pastor Rüdiger Wiese

Die Kinderbibelwoche wieder mit Rekordbeteiligung

Mit 40 Kindern und 18 Teamern startete in der ersten Sommerferienwoche wieder unsere Kinderbibelwoche. In diesem Jahr hieß unser Thema: „Wegweiser zum Leben“. Es ging um die 10 Gebote nicht als Erziehungsmittel, sondern sie erlebbar zu machen, wie sie unsere Würde und Freiheit schützen. Wir hatten von Montag bis Freitag tolles Wetter und ein volles Programm. Jeder Vormittag war gefüllt mit Liedern, spannenden Anspielen, Frühstück, Gruppenarbeit mit Gesprächen und Basteln, Spielen auf dem Kirchengelände mit dem RAP-Ohrwurm: „*Mein Gott, das muss anders werden ...*“ und dem Abschluss im Plenum.

Am Donnerstagabend ging es nach dem Würstchengrillen, Lagerfeuer, Spielen, Nachtwanderung (mit Erschreckern) zum Übernachten ins Nommensenhaus bzw. auf den Dachboden im Pastorat. Den tollen Abschluss der Kinderbibelwoche bildete dann ein lebhafter Mitmach-Gottesdienst mit den im Altarraum aufgebauten Bastelarbeiten. Wir feierten zusammen mit Familien und Gemeinde in Worten, Liedern, Gebeten und Bildern.

Ein MEGA-Dankeschön allen 18 Teamern - Ihr wart Spitze!!!



Abschluss und Beginn des Kindergartenjahres

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr ging vor der Sommerpause zu Ende. In einem fröhlichen **Kindergarten-Abschlussgottesdienst** mit lebendigen Liedern und Bildern verabschiedeten wir die Kinder in die Sommerpause. Passend zum Jahresthema „Deine Welt ist meine Welt“ ging es um die Bewahrung der Schöpfung. Dazu hatten die Kinder im Vorfeld zusammen mit ihren Erzieherinnen die lebenswichtigen Elemente wie Sonne, Wind und Wasser gebastelt und mit in den Altarraum gebracht. In gespannter Erwartung feierten wir dann Mitte August fröhlich und beschwingt den Beginn des neuen Kindergartenjahres im **Begrüßungs-Gottesdienst**, in dem sich alle Gruppen vorstellten.

Das neue Jahresthema heißt: „**Eine Tür macht sich auf für Dich**“. Und so erforschten die Kinder schon einmal welche Türen sich für sie zu Hause und im Kindergarten öffnen. Als Zeichen, dass auch die Kirche für sie immer eine offene Tür hat und sie allezeit herzlich eingeladen sind, erhielten sie eine kleine Glocke aus Holz, die sie an die große Kirchenglocke mit ihren klingenden Glockentönen erinnern soll.

Herzlich willkommen !

Wir freuen uns, dass Sabine Kob weiterhin in der Seepferdchengruppe bei den Kleinsten zusammen mit Gudrun Thoms das Team der Mitarbeiterinnen im Kindergarten vervollständigt. Für die Arbeit im Kollegenteam, mit den Kindern und den Eltern wünschen wir ihr Kraft, Mut und Gottes Segen.

Wer mag Lieblingspizza?

Viel Spaß beim Kochen und Backen und eine anschließende echte Gaumenfreude verspricht das vielseitige und bereits in zahlreichen Nordstrander Küchen erprobte Kochbuch, das die Elternvertreterinnen der Kindertagesstätte Odenbüll herausgegeben haben. Es gibt noch einige Exemplare!!

Besondere Gottesdienste auf Nordstrandischmoor

Mit einem geübten Schritt über den Zaun ging es am **Ostermontag** nach dem Gottesdienst zum Glockenturm. Propst Jürgen Jessen Thiesen war gemeinsam mit seiner Familie gekommen und hatte zusammen mit Pastor Wiese und der Hallig-Gemeinde einen fröhlichen Gottesdienst gefeiert und die Predigt zum Teilen des Brotes als Erkennungszeichen des Auferstandenen gehalten. Musikalisch ausgestaltet wurde die Feier durch die Gastfamilie Altheide aus Hamburg, die zusammen mit Doris Siefert auf dem Schifferklavier, der Klarinette und dem Sopransaxophon die Lieder schwungvoll begleiteten.



Nach den Sommerferien wurde **Svea Glienke** in einem feierlichen **Einschulungsgottesdienst** als neue Schülerin willkommen geheißen. Zusammen mit ihrem Lehrer Erk Lorenzen, ihren Mitschülern Ann Kathrin, Henrik und Erik sowie den Halligbewohnern und der Familie feierten wir einen fröhlichen Gottesdienst, in dem auch viel gesungen wurde. War die Halligschule noch vor einigen Jahren die kleinste Schule Deutschlands so ist sie mittlerweile die

Einschulung auf Nordstrand

Mit farbenfrohen Schultüten stürmten die neuen Erstklässler zum Einschulungsgottesdienst in die gut besuchte Odenbüller Kirche. Während die erfahrenen Zweitklässler oben auf der Empore saßen, waren die Schulanfänger in den ersten Reihen ganz nah dran, als ihnen die Kindergartenkinder einen Segenswunsch sangen. Vor lauter Eifer hatte die Stoffpuppe Vinzenz eine übergroße Schultüte etwas fehlerhaft gepackt. Aber mit Hilfe der Kinder wurden Dinge wie Babyflasche und Lätzchen natürlich wieder aussortiert.

Unter dem Thema „**Gott geht mit mir**“ erhielten alle Kinder mit tatkräftiger Unterstützung ihrer neuen Klassenlehrerin Birgit Wiese einen kleinen Fußabdruck aus Holz, der sie daran erinnern soll, dass sie ihren Weg nicht allein gehen.

Reparatur der Frostschäden



Der lange Winter hatte auf den Wegen des Kirchengeländes deutliche Schäden hinterlassen. In der Asphaltdecke klafften an einigen Stellen große Schlaglöcher. Mit Hilfe der Firma von Holmer Scheel konnten durch das im Straßen- und Wegebau oft verwendete Kaltbitumen die ärgsten Schäden ausgebessert und behoben werden. Auf dem Foto sieht man Dirk Ketelsen bei der Arbeit.

Stabiles Carport beim Pastorat



Nachdem die baufällig gewordene Garage entfernt worden war, hat die Baufirma von Holmer Scheel ganze Arbeit geleistet und an die gleiche Stelle ein in Teilen erweitertes neues solides Carport mit einem zusätzlichen Geräteraum errichtet. Kay Höfer hat die anfallenden gärtnerischen Arbeiten rund um das Carport übernommen, so dass es sich jetzt sehr gut in das Gesamtbild einfügt.

Das barrierefreie WC im Nommensenhaus ist fertig gestellt.



Nachdem der Kirchenvorstand zum Jahresbeginn das Bauvorhaben für die Errichtung eines barrierefreien WC beschlossen hatte, begann Kirchenkreisarchitekt Erwin Grygas mit der Erstellung der Pläne für den Umbau des bisherigen Männer-WC.

Die Arbeiten begannen Mitte Mai und wurden von den Firmen Holmer Scheel, Wolfgang Brauer, Karl-Heinz Koch, Harald P. Walter und Bruno Hinrichsen binnen weniger Wochen erfolgreich durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Flur ist mit weißen Türen, einer guten Beleuchtung und einem großen Spiegel deutlich heller geworden und das moderne barrierefreie WC wird bereits von vielen Menschen mit und ohne Behinderungen rege genutzt. Das bisherige Damen-WC wird von der Ausstattung und den Türen ebenfalls auf den neusten Stand gebracht und kann künftig von Frauen und Männern in Anspruch genommen werden.

Großzügige Spende zugunsten des Kirchbauvereins

Seit vielen Jahren setzt sich der Nordstrander Rainer Bruns ehrenamtlich für karitative Zwecke ein. Als Mitbegründer der Fußballmannschaft "NF-Oldie-Star-Team" ist es ihm gelungen die guten Kontakte zwischen verantwortlich tätigen und sportlich gesinnten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung herzustellen, und im Rahmen von Benefizspielen und Turnieren konnte auf diese Weise die gewaltige Summe von über 75.000,00 Euro wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden. Besonders unterstützt wird die Aktion "Familie in Not", die Rainer Bruns gemeinsam mit dem damaligen Propst gegründet hat. Ziel ist die unbürokratische Hilfe von in Not geratenen Familien im Kreis Nordfriesland. Mehrmals haben die NF-Oldie-Stars auch gegen die Odenbüller Denkmalkicker gespielt. Der Erlös dieser Spiele kam dem Kirchbauverein zugute, der sich für den Erhalt unserer Kirche einsetzt.

Als Rainer Bruns im Juli nach zwölf Jahren als Geschäftsführer vom Unternehmensverband Unterelbe-Westküste in den Ruhestand verabschiedet wurde, da bat er aus diesem Anlass Freunde und Gäste anstelle persönlicher Geschenke um eine Spende zugunsten des Odenbüller Kirchbauvereins. Mehr als siebenzig Personen und Firmen sind diesem Wunsch nachgekommen und so überreichte er bei einem Treffen Anfang August vor der Odenbüller St. Vinzenz Kirche dem Vorsitzenden des Kirchbauvereins, Carl-Friedrich Thormählen, eine Spende von knapp sechstausend Euro. Im Namen des Vorstands des Kirchbauvereins bedankte sich Carl-Friedrich



v.l.: P. Wiese, Maren Hansen, Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Carl-Friedrich Thormählen, Rainer Bruns und Rolf Olsson vom Vorstand des Unternehmensverbandes

Thormählen bei Rainer Bruns und seiner Frau ganz herzlich für diese großzügige Spende und Unterstützung anlässlich seiner Verabschiedung. In seinen Dankesworten führte er aus, dass die Odenbüller St. Vinzenz Kirche zu den ältesten Gebäuden an der Westküste zählt und viele Einwohner dieses Gotteshaus bereits bei den großen Sturmfluten im Jahre 1362 und 1634 als Zufluchtsort nutzten, als die Insel nahezu vollständig zerstört wurde. Das Bemühen des Kirchbauvereins ist es, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einzusetzen dieses Denkmal als Perle von Nordstrand zu erhalten. Im Jahre 2015 wird die St. Vinzenz Kirche 900 Jahre alt. Propst Jürgen Jessen-Thiesen sprach Rainer Bruns im Namen des Kirchenkreises Nordfriesland seinen Dank für dessen vielfältiges Engagement aus und Pastor Thorsten Wiese schloss sich dem an und dankte Ehepaar Bruns für ihre Verbundenheit. Gerade als kleine Gemeinde mit geringen Kirchensteuerzuweisungen brauchen wir viele Menschen, die uns darin unterstützen bevorstehende notwendige Erhaltungsmaßnahmen und Reparaturen erfolgreich durchführen zu können.

Eine Stiftung für benachteiligte Kinder und Jugendliche



Bei bestem Sommerwetter fuhren 150 Kinder und Erwachsene - allesamt aus benachteiligten Familien aus der Region - zum größten Teil das allererste Mal auf eine Schiffstour. Ermöglicht wurde dies durch den Schulterschluss der Diakonie-Werke Husum und Rendsburg, der Diakoniestiftung Schleswig-Holstein, der „Sigge-Paulsen-Stiftung“, unserer Kirchengemeinde und der Adler Reederei. Dank der Initiative von **Hans-Harro Hansen** konnte diese Fahrt bereits zum zweiten Mal stattfinden. Auch die Konfirmanden mit Pastor Wiese waren wieder mit an Bord. Sie sangen fröhliche Lieder und alle waren eingeladen sich auf einem großen Papier-Schiff einzutragen. Auf diese Weise fanden ganz unterschiedliche Menschen und Generationen zueinander und hielten ein wenig den Alltag an.

Kirchliche Feiertage im Überblick

Reformationstag

Am 31. Oktober erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert, die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag am 16. November 2011 ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther (1483–1546) in der ersten seiner legendären 95 Thesen über den Ablass von 1517. Damit ist nicht das in der Alltagssprache gemeinte Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen bietet die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.

Ewigkeitssonntag

An diesem Sonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück.

Der Kirchenvorstand



Der Kirchenvorstand ist für die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde verantwortlich. In den monatlichen Sitzungen beraten wir alles in einem guten Miteinander in gegenseitigem Vertrauen.

v.l. Thorsten Wiese, Ute Laudahn, Heino Behrend, Kay Clausen, Silke Findeisen, Rita Dethlefs, Britta Paysen, Kerrin Ingwersen-Lentfer, Jens-Georg Jacobsen, Astrid Frädermann, Rainer Ullrich, Hedda Brauer, Keike Lenz, Marion Starke.

Besondere Konzerte in der Odenbüller Kirche



7. September 20 Uhr *Vokalensemble Neva*

Das Neva St. Petersburg ist ein Ensemble von Berufssängern, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die authentischen Traditionen der russischen Gesangs- und Chorkunst und der kirchlichen Gesangskultur zu bewahren. Das Ensemble steht unter der Leitung der Sopranistin Olga Romanovskaja. Chormusik aus den Klöstern gehört ebenso dazu wie Sätze volkstümlicher Musik. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

23. September 20 Uhr

Akkordeon Virtuose Viktor Romanko



Professor Viktor Romanko ist ein Preisträger internationaler Wettbewerbe und Konzerte. Das musikalische Spektrum spannt einen Bogen von Klassik, Originalmusik, volkstümlicher Musik bis hin zur Rock- und Popmusik. Viktor Romanko ist der einzige Künstler der Welt, der die Komposition "Die vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi als Gesamtwerk auf dem Akkordeon vorstellt. Immer wieder begeistert er das Publikum mit bekannten Melodien, die er spontan auf der Bühne in verschiedenen Stilrichtungen zu neuen Kompositionen verwandelt. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Ökumenisches Frauenfrühstück

Große Schwester und Nesthäkchen

- was bedeutet die Geschwisterkonstellation
für mich und meine Familie ?



Mit diesem Thema beschäftigen wir uns beim nächsten Frauenfrühstück. Was bedeutet es für mich, ob ich die Älteste bin oder das Nesthäkchen oder ob ich als Einzelkind aufgewachsen bin ? Wie sieht es in meiner Ursprungsfamilie bzw. in meiner jetzigen Familie aus ? Wir laden ein zum Treffen am: **Samstag, d. 24. September von 9-11 Uhr**

in der altkatholischen Kirche und im Pfarrhaus

Anmeldungen bitte bis Mittwoch (21.09.) bei einer von uns.

Ein kleiner Kostenbeitrag wird wieder erhoben.

Silke Findeisen Karin Grimm, Johanna Homann

Tel: 699 Tel: 900292 Tel: 8108

*Der darauffolgende Termin ist der 12.11. von 9-11 Uhr
im Gemeindehaus der römisch-katholischen Gemeinde.*

Besuch aus Sumatra



Im August erhielten wir Besuch von Rico Pasaribu und seiner Frau. Als Vorsitzender der indonesischen Entwicklungsagentur PESPERAWI war er mit seiner Cousine Tati Kock und ihrem Mann auf den Spuren Nommensens zu einem anregenden Gedankenaustausch gekommen.

Bethel Sammlung: vom 5.9.-9.9. von 8-18 Uhr

Auch in diesem Jahr ist wieder die **Kleidersammlung** für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel. Abgabestelle ist wieder die Garage vor dem Kindergarten. **Gesammelt werden:** gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Plastiksäcke gibt es im Kirchenbüro und im Nommensenhaus.

Einladung zum Seniorenkreis

Die nächsten Treffen sind von 15-17 Uhr

Freitag, 2. 9.,

Freitag, 30.9.

Freitag, 4. 11. als Gast: P. Hauke Christiansen

Hohenbollentin-Treffen

Vom 9.9.-11.9. kommen wieder Gemeindeglieder aus unserer Partnergemeinde Hohenbollentin zu uns. Mit dabei ist in diesem Jahr auch Pastorin Else Bernds-Fischer sowie eine Delegation aus Bordelum und Ockholm.



Erntedank & Gemeindeversammlung

Am 2.10. feiern wir in der geschmückten Kirche das Erntedankfest und laden zu diesem Festgottesdienst um 9.30 Uhr herzlich ein. Im Anschluss findet eine **Gemeindeversammlung** mit Kaffee und Kuchen statt, auf der wir das zurückliegende Jahr in unserer Kirchengemeinde Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das nächste Jahr geben.

Sturmflut-Gedenkgottesdienst

Am 5.10. findet um 19 Uhr der Ökumenische Sturmflut-Gedenk-Gottesdienst in der römisch-katholischen Kirche statt. Im Anschluss treffen sich wieder die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden.

Adventsfenster 2011

Auch in diesem Jahr startet der lebende Adventskalender. **Öffnen Sie in diesem Jahr Ihr Fenster**, wenn wir uns gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen wollen. (Infos und Anmeldung bitte im Kirchenbüro: 309)

Nicht vergessen: Basar am 19. November von 14-17 Uhr

Wir laden alle ein am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag (19.11.) zum **Basar des Basteltreffs**. Es erwarten Sie ab 14 Uhr wieder viele fröhlich bunte Bastel-, Holz- und Handarbeiten. Es gibt zudem Kaffee und Kuchen und der Posaunenchor spielt.

Montags

20-22 Uhr Meeting der **ANONYMEN ALKOHOLIKER***

20-22 Uhr Meeting für Angehörige in einer **AL-ANON-GRUPPE***

* **Kontaktadressen** AA: Marten (Tel 1326)

AL-ANON: Ingeborg (Tel 8314)



Der Odenbüller Bote in Farbe unter: www.kirche-nordstrand.de

Pastor: Thorsten Wiese, Odenbüll 17, 25845 Nordstrand
Tel.: 04842/309; Fax: 04842/90 33 89

E-mail: evangelisch@kirche-nordstrand.de

Kirchenbüro: Ute Laudahn Tel.: 04842/309
Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr

Friedhofsgärtner und Küster: Kay Höfer

Organistin und Gospelschor: Natalia Kosak

Posaunenchor: Eva Jensen

Odenbüller Kindergarten: Gabriela Kuhtz, ☎ 8027
E-Mail: kita-odenbuell@ev-kita-werk.de

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordstrand-Odenbüll

Redaktion: Wolf-Dieter Dey, Britta Paysen, Thorsten Wiese

Druck: Erwin Ries, Kirchenkreisamt Leck

Gottesdienste und Veranstaltungen

September

4.9. 11. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Wiese)

4.9. Schiffs-
Gottesdienst



11 Uhr 11. Mitmach-Kindergottesdienst auf der „MS-Adler V“ ab Hafen Strucklahnungshörn

7.9. Nawa-Ensemble St. Petersburg 20 Uhr Geistliche und volkstümliche russische Chormusik

11.9. 12. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus Hohenbollentin
(Pastorin Bernds-Fischer, Pastorin Schaack, Pastor Wiese)

11.9. 9.30 Uhr **Kinderkirche**

18.9. Kirche mit Kindern

9.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Kinderkonfirmanden

23.9. Prof. Viktor Romanko

20 Uhr Akkordeon Konzert von Klassik bis zur Moderne

25.9.

9.30 Uhr **Kinderkirche**

25.9. 14. So. n. Trinitatis 19 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Martin Hansen)

2.10.



9.30 Uhr für Groß & Klein (Posaunenchor + Gospelchor)
danach Kirchkaffee und Gemeindeversammlung

2.10.

18 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (P. Wiese)
für Nordstrandischmoor

5. 10. Sturmflutgedenken.....
(Mittwoch)

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (röm.-kath. Kirche)
anschließend: Treffen der drei Kirchenvorstände

9.10. 16. So. n. Trinitatis.....

9.30 Uhr Gottesdienst (P. Wiese)

16.10. 17. So. n. Trinitatis.....

9.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst (Pastor Melf Binge)

23.10. 18. So. n. Trinitatis.....

9.30 Uhr Gottesdienst (P. Wiese)

23.10.

10.45 Taufgottesdienst

30.10. 19. So. n. Trinitatis.....

19 Uhr Abend-Gottesdienst (P. Wiese)

31.10.

Reformationstag



9.30 Uhr Schulgottesdienst (1.-4. Schuljahr)
11 Uhr Schulgottesdienst (5.-10. Schuljahr)
19 Uhr Abendgottesdienst (P. Wiese)

6.11. Drittletzter Sonntag..... 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Wiese)

11.11. Laterne, Laterne.....

17.30 Uhr Laterne-Laufen ab Herrendeichschule

13.11. Volkstrauertag

9.30 Uhr Gottesdienst (P. Wiese) (danach: Kranzniederlegung)

16.11. Buß- und Bettag.....

19 Uhr Abendandacht mit Abendmahl (P. Wiese)

19.11. Basar

14-17 Uhr Basar des Basteltreffs mit Kaffee und Kuchen,
Posaunenmusik und nette Unterhaltung

20.11. Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Wiese)

27.11. - L I V E -
Jugendgottesdienst

19 Uhr

zum 1. Advent
mit Konfirmanden und Jugendlichen

Oktober

November

**Zu allen Gottesdiensten fährt der Odenbüller Kirchenbus.
Fahren Sie mit ! (Anruf genügt: Tel. 309)**

